

Datum: Donnerstag, 30.11.2017
Beginn: 09.30 Uhr **Ende:** 16.30 Uhr
Ort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover
Moderation: Gerontopsychiatrisches Kompetenzzentrum „Caritas Forum Demenz“

Tagesordnung

09.00 Uhr **Begrüßungskaffee**

09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Herr Piel (angefragt) – Niedersächsisches Ministerium Soziales, Gesundheit und Gleichstellung/Psychiatriereferat

Frau Harnau, Frau Bargemann – Caritas Forum Demenz (CFD)

10.00 Uhr

Bericht aus den Kommunen/Sozialpsychiatrischen Verbänden (SpV)

Status Quo – Aktuelles aus dem gerontopsychiatrischen Versorgungsalltag – Wie würden Sie die gerontopsychiatrische Versorgung in Ihrem Verbund beschreiben?

- Was läuft besonders gut?
- Wo sehen Sie aktuellen Handlungsbedarf?
- Welche drei Themen sind in der Kommune/dem Verbund vorrangig zu bearbeiten?

Einleitung *Frau Radisch* (CFD)

Bericht aus

- Schaumburg – *Herr Follmann*, Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN)
- Holzminden – *Frau Karjack*, Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)
- Diepholz – *N.N.*
- Nienburg – *Herr Buchholz* (angefragt) (Fachbereich Soziales)
- Hameln-Pyrmont – *Herr Nasse* (SpDi), *Herr Schmeinck*, Fachgruppe Gerontopsychiatrie (FGGP), *Frau Binder* (SPN)
- Hildesheim – *Frau Livoreka* (FGGP)
- Region Hannover – *Dr. Sueße* (SpDi-Leitung), *Herr Blanke* (Psychiatriekoordinator), *Herr Heller* (FGGP)

11.30 Uhr

Schwerpunktthema der NWT

**Zwischenbilanz zum Grundsatz „ambulant vor stationär“ –
Auswirkungen der gelungenen Ambulantisierung auf die Bereiche
stationäres Wohnen und Klinik**

Einleitung *Frau Bargemann* (CFD)

Kommentar zum Pflegestärkungsgesetz III und

Bundesteilhabegesetz *Herr Beins*, Vorstand des Landesfachbeirats
Psychiatrie Niedersachsen (LFBN) & Koordinator des SpDi Celle

12.00 – 12.45 Uhr **MITTAGSPAUSE MIT IMBISS**

12.45 Uhr

Fortführung des Schwerpunktthemas

**Zwischenbilanz zum Grundsatz „ambulant vor stationär“ –
Auswirkungen der gelungenen Ambulantisierung auf die Bereiche
stationäres Wohnen und Klinik**

Verschiedene Betrachtungsweisen (*kurze Statements*)

... aus Blick der stationären Heimpflege in Hannover

Frau Gorski-Schmidt (Haus am Leuchtturm), *Frau Meyenburg* (Anna-
Meyberg-Haus), *Herr Geis* (Heinemannhof)

... aus Blick der Klinik (Medizin, Pflege, Sozialer Dienst)

Dr. Helten (KRH Wunstorf), *Herr Benecke* (MHH), *Herr Hahne* (KRH
Wunstorf)

... aus Blick der Wiedereingliederungshilfe

Herr Kassing (Haus Sonnenburg, Rehburg-Loccum)

... aus Blick der Ambulanten Psychiatrischen Pflege

Herr Meyer (Burg Aktiv Team, Nienburg)

... aus Blick einer Beratungsstelle

Herr Follmann (SPN Stadthagen)

... aus Blick des SpDis

Dr. Sueße (SpDi Hannover)

14.15 – 14.30 Uhr **KLEINE PAUSE**

14.30 Uhr

Diskussion im Plenum zum Schwerpunktthema

**Zwischenbilanz zum Grundsatz „ambulant vor stationär“ –
Auswirkungen der gelungenen Ambulantisierung auf die Bereiche
stationäres Wohnen und Klinik** Moderation *Herr Beins* (LFBN & SpDi)

16.00 Uhr

Infoblock und Verabschiedung durch das CFD